

© Beat Bühler

Rathaus St. Gallen - Sanierung

Poststrasse 28
9001 St. Gallen, Schweiz

ARCHITEKTUR
Boltshauser Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt St. Gallen

TRAGWERKSPLANUNG
BKM Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
21. Juni 2015

Über die Strategie vordergründig unscheinbarer Eingriffe wird bei der Sanierung des 1976 von Custer Hochstrasser Bleiker erbauten Rathauses sowohl eine imageverändernde Erscheinung des Baukörpers, als auch eine gesteigerte Brauchbarkeit erreicht. Eine subtile Verfeinerung der Fassade sowie wenige volumetrische Verschiebungen zeigen städtebaulich als auch innenräumlich erhebliche Wirkung. Zusammen mit der neuen Überhöhung des letzten Geschosses im Turmbereich verstärken die über die Fassade vorstehenden T-Profile das vertikale Streben des Hochhauses. Die neue Plastizität der Fassade und die entschärfte Volumetrie im Bereich des Sockelbaus führen zu einer feinräumlichen Verzahnung des Stahl-Glas-Baus mit seiner steinern- historischen Nachbarschaft.

Im Innern werden die Publikumsbereiche in den Sockelgeschossen als klar definierte und großzügige Raumfigur reorganisiert. Diese verspannt die Grundrisse von Fassade zu Fassade und leistet damit innenräumlich die Verknüpfung von Bahnhof- und Stadtseite. Die Präzisierung der Raumlogik zwischen internen und öffentlichen Bereichen führt sowohl im Sockel als auch in den Büroetagen des Turms zu einer massiven Steigerung der Brauchbarkeit und zu einer erhöhten Geschossausnutzung. Trotz höherer Arbeitsplatzdichte erlaubt die neue Offenheit und Flexibilität der Bürostrukturen eine publikumsfreundliche und zeitgemäße Verwaltungsarbeit. (Text Boltshauser Architekten)



© Beat Bühler



© Beat Bühler

Rathaus St. Gallen - Sanierung

DATENBLATT

Architektur: Boltshauser Architekten (Roger Boltshauser)
Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Thomas Baumgartner, Niels Lofteröd
Mitarbeit: Damian Bellwald, Florian Eyerer, Matthias Lovis, Nathalie Bieler
Wettbewerb: Hermann Fritschi, Andreas Skambas, Reinhard Prikoszovich
Bauherrschaft: Stadt St. Gallen
Tragwerksplanung: BKM Ingenieure
Fassaden: Emmer Pfenninger Partner AG
Fotografie: Beat Bühler

Haustechnik: Calorex Widmer & Partner AG
Bauphysik: Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen
Elektrotechnik: IBG B. Graf AG Engineering, St. Gallen
Fassade: Feroplan Engineering AG, Chur
Beleuchtung: Ch. Keller Design AG, St. Gallen
Büroplanung: 2W Witzig Wasser Büromöbel AG, Frauenfeld
Gastrotechnik: Rolf Hügli Food Service Consulting, Egnach
Grafik: Tachezy, Kleger & Partner AG, St. Gallen
Kunst am Bau: Kunstmuseum St. Gallen

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2001
Planung: 2004
Fertigstellung: 2007

Umbauter Raum: 53.345 m³
Baukosten: 48,3 Mio CHF

PUBLIKATIONEN

hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2008.
Hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2005.

WEITERE TEXTE

Häuser für hohe Ansprüche, Werner Huber, hochparterre, 07.08.2005